



**NEDERLANDS DANS THEATER**  
Drei Choreografien aus dem aktuellen Repertoire vom NDT 2  
Sa, 17.09. + So, 18.09.2022

&



**ALKESTIS**  
Eröffnungsinzenierung von Johan Simons  
Premiere: Sa, 10.09.2022



## DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT

Er ist eine der wichtigsten literarischen Stimmen, wenn es um die Auseinandersetzung mit der Aids-Epidemie in den 80er und 90er Jahren geht: der französische Schriftsteller und Fotograf Hervé Guibert. Gerade wird sein umfangreiches Werk wiederentdeckt. Auf berührende Weise erzählt er von seinem Leben und dem seiner Lover und Freunde – bis zum Tod. Er selbst starb 1991 an Aids. Der Roman *Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat* beschreibt die Bedrohung durch ein tödliches Virus und wie sich Angst, Hoffnung und Stigmatisierung auf Freundschaften und Beziehungen auswirken. Und welche Rolle die Pharmaindustrie in diesem Kampf ums Leben spielt. Die Theaterinszenierung spürt den verschiedenen künstlerischen Spuren von Hervé Guibert nach, der uns eindrücklich zeigt, was es heißt, in Zeiten von Krankheit sich und andere zu lieben. Regie führt Florian Fischer, der am Schauspielhaus Bochum bereits das Hörstück *Unsichtbar* und die Aufführung *Geister* inszenierte. 2019 wurde er mit dem Kurt-Hübner-Regiepreis ausgezeichnet.

► nach dem Roman von Hervé Guibert • Regie: Florian Fischer • Bühne: Jonathan Mertz • Kostüm: Alexander Djurkov Hotter • Musik: Romain Frequency  
Lichtdesign: Sirko Lamprecht • Dramaturgie: Vasco Boenisch, Jasmin Maghames  
Mit: William Cooper, Gina Haller, Thomas Huber, Risto Kúbar  
**URAUFFÜHRUNG/PREMIERE: Fr, 09.09.22**  
10.09., 18.09.22  
Kammerspiele

## ALKESTIS

Admetos, Herrscher über Thrakien, kann durch ein Göttergeschenk einem frühen Tod entgehen, wenn er jemanden findet, der an seiner Stelle freiwillig in den Tod geht. Allein Alkestis, seine Frau, bietet ihm dieses Opfer an. Sie gibt ihr Leben jedoch nicht vorbehaltlos auf und macht Admetos Vorschriften darüber, wie er mit seinem weiteren Leben umzugehen hat. Er soll zukünftig in dem Bewusstsein leben, dass er von ihr mehr bekommen hat, als er jemals zurückgeben kann. Ein Stück über Entscheidungen, die nichts anderes als falsch sein können. Auf Einladung des renommierten Athens Epidaurus Festival inszenierte Johan Simons *Alkestis* von Euripides zur diesjährigen Ausgabe für das dortige Amphitheater und bringt es nun zur Eröffnung der Spielzeit 2022/2023 ins Schauspielhaus.

► von Euripides • Fassung: Mieke Koenen, Susanne Winnacker • Regie: Johan Simons • Bühne: Johannes Schütz • Kostüm: Greta Goiris • Musik: Steven Prengels  
Video: Voxi Bärenklau • Lichtdesign: Bernd Felder • Sounddesign: Will-Jan Pielage  
Dramaturgie: Susanne Winnacker • Mit: Pierre Bokma, Elsie de Brauw, Dominik Dos-Reis, Ann Göbel, Stefan Hunstein, Victor IJdens, Anne Rietmeijer, Steven Scharf, Lukas von der Lühe; Musiker\*innen: Antonia Busse, Christopher Bruckman, Boris Gurevich, Luizia Ostermann, Natalija Radosavljevic, Sarah-Léna Winterberg  
Koproduktion mit dem Athens Epidaurus Festival  
**DE-PREMIERE: Sa, 10.09.22 • 11.09., 28.09.22** Schauspielhaus

[www.schauspielhausbochum.de](http://www.schauspielhausbochum.de)



## MÄDCHENSCHRIFT

**FÜR MENSCHEN AB 16 JAHREN.** Mein Körper gehört mir. Ich bestimme, wie ich mich kleide, ob und wie ich mich schminke, wie ich meine Haare trage. Das kann ich beeinflussen. Was ich nicht beeinflussen kann, sind die Blicke, die auf meinen Körper geworfen werden. Wie ich angeschaut werde, worauf die Blicke fallen, was für Gedanken über mich und meinen Körper entstehen. Was, wenn aus den Blicken Berührungen werden? Und ich das nicht will? Wo liegt die Grenze zwischen dem, was noch akzeptabel oder Zufall ist, und ungewollten Blicken? Was machen diese Blicke mit mir, und kann ich mich dagegen wehren? Wer bestimmt eigentlich, wie ein weiblicher Körper auszusehen hat, welche Kleidung er tragen sollte, und was sagen diese Blicke über uns selbst und unser Verhältnis zum eigenen Körper aus? Warum gelten bestimmte Körper als besonders begehrenswert und andere nicht? In *Mädchenschrift* suchen wir nach Antworten auf die Frage, woher eigentlich bestimmte Bilder von Weiblichkeit und der Drang, Frauen und ihre Körper zu beobachten und zu bewerten, kommen.

► von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control • Regie: Selen Kara  
Bühne: Lydia Merkel • Kostüm: Sophia Deimel • Musik: Torsten Kindermann  
Dramaturgie: Jasmin Maghames • Mit: Romy Vreden  
Gefördert durch Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW  
**URAUFFÜHRUNG/PREMIERE: So, 28.08.22 • 30.08., 31.08., 01.09.22**  
Theaterrevier



## DER KLEINE PRINZ

**EIN KLASSENZIMMERSTÜCK FÜR MENSCHEN AB 6 JAHREN.** Kinder müssen mit Erwachsenen sehr nachsichtig sein. Wenn Erwachsene Geschichten erzählen, neigen sie zu Übertreibung und märchenhaftem Fabulieren: „Es war einmal ein Kleiner Prinz, der flog von Planet zu Planet und suchte allein mit seinem Herzen einen Freund ...“ Der Kleine Prinz bereiste unter anderem zwei gestresste Kartograf\*innen vom Sechsten Planeten. Die hielten ihn für verrückt. Er redete von Blumen, Vulkanen und Affenbrotbäumen, während sie versuchten, ihm ihre wirklich wichtige Arbeit zu erklären. Kurz, sie verstanden sich gar nicht. Also schickten sie ihn auf die Erde. Da war genug Platz für Geschichten über Blumen, Vulkane und Affenbrotbäume. Doch irgendwie ließ sie der komische Kleine Prinz mit seinem einsamen Herzen nicht los. Und irgendwie ging das vielen anderen Erwachsenen auch so. Egal auf welchem Planeten ... Mit diesem 2-Personen-Stück gehen wir in Grundschulen und spielen bei euch im Klassenzimmer!

► nach Antoine de Saint-Exupéry • Regie, Fassung: Thorsten Bihegue • Bühne, Kostüm: Theresa Mielich • Dramaturgie: Cathrin Rose • Mit: Johanna Wiekling, Jing Xiang • Gefördert durch Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW  
**PREMIERE: Sa, 10.09.22 • Tanas • Danach gehen wir auf Tour: 12.09., 13.09., 19.09., 20.09., 26.09., 27.09.22** • Buchung einer Vorstellung in Ihrem Klassenzimmer: [jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de](mailto:jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de)

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555

## WIE ROSIE DEN KÄSEKOPTER ERFAND

**OBJEKTTHEATER FÜR MENSCHEN AB 5 JAHREN.** Rosie liebt es, Dinge zu erfinden! Ihr Zimmer ist voller Schätze: Da sind Schrauben und Deckel von Zahnpastatuben, Eisschirmchen und Zahnräder ... Rosie kann alles gebrauchen, und sie erfindet fantastische Sachen mit ihren Fundstücken. Klar, dass sie später mal Ingenieurin werden will, also Dinge-Erfinderin. Schule findet sie langweilig, da kann man nichts ausprobieren, und die richtige Antwort steht immer schon fest. Beim Erfinden entdeckt Rosie Dinge, die sie vorher nicht wusste. Und nicht alles klappt auf Anhieb, das gehört dazu. Als ihre Tante zu Besuch kommt, beschließt Rosie, ihr ihren größten Wunsch zu erfüllen: endlich einmal zu fliegen! Eine ganze Nacht lang bastelt Rosie an einem Fluggerät: dem Käsekopter. Wird sie es schaffen? Wird der Käsekopter fliegen? Kommt vorbei und findet es heraus! Eine Geschichte vom Wühlen und Schrauben, vom Scheitern, Lachen und Krachen.

→ nach dem Kinderbuch von Andrea Beaty und David Roberts • Regie, Objekte, Bühne: Sara Hasenbrink • Objekterfinder und Apparatekonstrukteur: Jonas Johnke • Kostüme: Tanja Maderner • Klang- und Tongestaltung: KlangFigurenKollektiv feat. Niko Dolle, Stella Polaris /YENGA/ • Dramaturgie: Cathrin Rose • Mit: Josephine Raschke, Romy Vredon  
Gefördert durch Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW  
**PREMIERE: So, 11.09.22 • 13.09., 15.09., 17.09., 18.09.22**  
[Theaterrevier](#) 

## RÜCKKEHR VON DEN STERNEN

**NACH STANISLAW LEM VON DER TANZTHEATERBANDE. AB 12 JAHREN.** Stellt euch vor: Eine Welt ohne Kriege, Hass und Neid ... Mit Tanz und Theater setzen sich die Bandenteilnehmenden mit Fragen aus dem Buch von Stanislaw Lem auseinander, u. a.: Was macht uns als Menschen aus?

→ unter Leitung von Kama Frankl-Groß und Kwame Osei  
→ 24.09., 25.09.22 | THEATERREVIER

## GLUE, SPARKLE, SPIT

**DRAG-PERFORMANCE-EXTRAVAGANZA UNTER DER LEITUNG VON SANJAY RATNAN. AB 16 JAHREN.** Stand-up-Comedy, Improvisation und Lip-Sync: Die Teilnehmenden der Workshopreihe Glue, Sparkle, Spit absolvieren ihr Debüt in der Drag-Szene. Mit Klebstoff, Glitzer und nicht zuletzt Spucke wird mit queerer Ästhetik experimentiert.

→ Das Projekt wird unterstützt durch das Canada Council for the Arts und die kanadische Regierung vertreten durch die Botschaft von Kanada, Berlin.  
→ 30.09.22 | THEATERREVIER

--> [WWW.THEATERREVIER.DE](http://WWW.THEATERREVIER.DE) <--

WEITER IM SPIELPLAN

## DAS GESPENST DER NORMALITÄT

Ein Reigen minimalistischer Szenen durchweht ein Zimmer. Hier bewegen sich Menschen auf eine sonderbare Weise zwischen der Sehnsucht nach dem Normalen und der Bedrohung durch das Anderssein. Sie alle haben Wünsche und Ängste; sie alle wollen dazugehören, nicht auffallen, sich aber auch frei entfalten können oder andere in ihre Schranken weisen. Eigentlich ganz normal. Die finnische Autorin und Regisseurin Saara Turunen erzählt davon in einer speziellen Theatersprache, mit feinem Humor und in ungewöhnlichen Bildern. „Eine absurde, berührende, poetische, so komische wie traurige Szenenfolge.“ (theater:pur)

→ Text, Regie: Saara Turunen  
Mit: Dominik Dos-Reis, Marius Huth, Michael Lippold, Veronika Nickl, Niki Verkaar  
Koproduktion mit Turunen Company  
17.09.22  
[Kammerspiele](#) 

## DAS NEUE LEBEN

**WHERE DO WE GO FROM HERE.** Was, wenn man liebt, aber diese Liebe unerfüllt bleibt? In seiner Gedichtsammlung Vita Nova (Das neue Leben) gibt Dante Einblick in seine Gefühle für Beatrice. Seine Liebe hat er ihr nie gestanden, ihr früher Tod reißt eine Lücke. Wie geht man damit um, wenn man etwas nicht gemacht hat? Christopher Rüping und sein Ensemble nähern sich den mehr als 700 Jahre alten Texten, erzählen sie weiter, durchleben sie gemeinsam: ein Begegnungsraum von zarter Schönheit und großer Kraft. Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2022!

→ frei nach D. Alighieri, M. Loaf, B. Spears • Regie: C. Rüping  
Mit: W. Cooper, V. De Muynck, H. Jörissen, D. Rebgetz, A. Rietmeijer  
23.09.22 • [Schauspielhaus](#)  
 

## DIE HERMANNSSCHLACHT – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Die Frohsinn Singing Society – der viel zu wenig bekannte Partnerverein der berühmten Sons of Hermann Lodge in New Ulm, Texas – zeigt Die Hermannsschlacht von Heinrich von Kleist. Das berühmte Theaterstück rund um Hermann den Cherusker. Erleben Sie einen dramatisch-musikalischen Abend auf den legendären Spuren von Hermann, Thunselda, Varus und den Barbaren im Teutoburger Wald. Holla, die Hörner! Oder auch: Ah, ha, ha, ha, stayin' alive!

→ Text, Regie: B. Bürk, C. Sienknecht  
Mit: D. Dos-Reis, M. Huth, M. Lippold, V. Nickl, F. Paravicini, B. Rademacher, C. Sienknecht;  
Chor: K. Beckmann, T. Brähler, J. Brockmeier, K. Funke, H. Kieseleit, B. Klein, H. Malcherek, S. Schneppe  
Gefördert durch: Sparkasse Bochum  
28.08., 01.09., 30.09.22  
[Schauspielhaus](#) 

## HAMLET

William Shakespeare verfasste mit diesem Drama die Geschichte einer bis heute faszinierenden Sinnsuche – mit Sandra Hüller in der Titelrolle wird Hamlet zu einem Plädoyer für radikale Ehrlichkeit. Die Inszenierung war eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2020!

→ von William Shakespeare, mit Auszügen aus Die Hamletmaschine von Heiner Müller • Regie: Johan Simons  
Mit: Mourad Baaz, Konstantin Bühler, Dominik Dos-Reis, Ann Göbel, Gina Haller, Sandra Hüller, Stefan Hunstein, Mercy Dorcas Otieno, Bernd Rademacher, Ulvi Teke, Jing Xiang  
Musiker\*innen: Mieko Suzuki / Lukas Tobiasen • Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises Schauspielhaus Bochum e.V. • 03.09., 24.09., 25.09.22 • [Schauspielhaus](#)  
 

## MIT ANDEREN AUGEN

**EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN.** Das Stück ist eine poetische Collage aus Musik, Text, Bildern und Klängen, die eintaucht in die Welt des Nichtsehens. In welchem Raum befinden sich blinde Menschen? Was bedeutet Zeit für sie? Kann man mit den Ohren sehen? In diesem musikalischen Abend führen Texte von blinden und sehbehinderten Menschen und die Lyrics der live gesungenen Songs die Wahrnehmung der Zuschauer\*innen weg vom Visuellen hin zu anderen Sinnen. Nicht als Ersatz, vielleicht als Gewinn.

→ von Selen Kara und Torsten Kindermann  
Regie: Selen Kara  
Mit: Michael Lippold, Karin Moog, Anne Rietmeijer, Romy Vredon;  
Musiker: Volker Kamp, Torsten Kindermann, Jörg Siebenhaar, Jan-Sebastian Weichsel  
13.09.22  
[Kammerspiele](#) 

## NICHT WIE IHR

Bei 100.000 Euro in der Woche wartet Fußballprofi Ivo Trifunović auf das nächste Spiel. Ivos Familie kommt aus Serbien, er liebt seine bosnische Oma, seine Frau und seine Kinder. Soweit hat er alles im Griff. Bis er Mirna, die Göttin seiner Jugend, wiedersieht. Ab sofort kann Ivo an nichts anderes mehr denken. Nicht wie ihr bietet unterhaltsam und kurzweilig eine sehr spezielle Perspektive auf den Fußball, aufgeführt vor Ort in Bochumer Fußballvereinen. Ganz sicher nicht nur für Fußballfans! „Der Abend schnurrt packender dahin als so manche Champions-League-Partie.“ (Süddeutsche Zeitung)

→ nach Tonio Schachinger • Regie: Malte Jelden • Mit: Konstantin Bühler, Karin Moog, Anne Rietmeijer  
Gefördert durch: Sparkasse Bochum  
28.08., 31.08., 17.09., 30.09.22  
Spielorte: siehe Webseite 

WEITER IM SPIELPLAN



## NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE

**TIPP:** Die chilienische Theatermacherin Manuela Infante zählt zu den aktuell spannendsten politischen Künstlerinnen. Mit Noise. Das Rauschen der Menge hat die Autorin und Regisseurin im Auftrag des Schauspielhaus Bochum ein Theaterstück geschrieben und inszeniert, das von den Straßenprotesten in Chile ausgeht und von der Kraft der Vielstimmigkeit erzählt. Eine Kombination aus Drama, Essay und Soundcollage – poetisches politisches Theater! „Schauspielerin Gina Haller und Sounddesigner Diego Noguera versetzen uns mit ihrem zwischen Bühne und Tonpult getanzten Paso Doble in einen 90-minütigen Rausch der Sinne, beglückend und bedrückend zugleich. Einfach grandios!“ (Nachtkritik.de)

→ Text, Regie: Manuela Infante  
Mit: Gina Haller  
22.09., 29.09.22  
[Kammerspiele](#) 

## SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH

Eine Woche Luxuskreuzfahrt durch die Karibik – für den Autor David Foster Wallace kann es keine kürzere Definition für die Hölle geben. Eine Woche lang macht er alles mit, was das Bordleben für erholungsbedürftige Urlauber\*innen bereithält. Er kämpft gegen die Angst, von einer ungemein effizienten Unterdruck-Toilette entsorgt zu werden. Er nimmt am Wettbewerb um die schönsten Männerbeine teil. Er beobachtet 500 amerikanische Leistungsträger\*innen beim Ententanz. Dabei gerät seine Fahrt auch zu einer bewegenden Reise zu sich selbst. Ein furioses Schauspieler-Solo mit Theaterpreisträger Stefan Hunstein – schrecklich amüßant und ehrlich berührend.

→ nach David Foster Wallace • Regie: Tamo Gvenetadze • Mit: Stefan Hunstein  
23.09., 30.09.22  
[Kammerspiele](#) 

[instagram.com/schauspielhausbochum](https://www.instagram.com/schauspielhausbochum)

[facebook.com/schauspielhausbochum](https://www.facebook.com/schauspielhausbochum)

## NEDERLANDS DANS THEATER

Willkommen zurück: Nach ihrem erfolgreichen Auftritt am Schauspielhaus Bochum im Herbst 2021 begrüßen wir die berühmte Tanzkompanie aus Den Haag erneut auf unserer Bühne. Die jungen Tänzer\*innen vom NDT 2 präsentieren drei Inszenierungen aus ihrem aktuellen Repertoire:

**FATHOMS – TIFFANY TREGARTHEN & DAVID RAYMOND:** Experimentelles, rigoroses freies Spiel: Mit diesem Ansatz verfolgt das kanadische Choreograf\*innen-Duo in ihren Arbeiten eine filmische, der Schwerkraft trotzende Ästhetik. Zu *Fathoms* schreibt de Volkskrant: „Körper drehen sich, Stühle bewegen sich von selbst, und in dieser wunderbaren Atmosphäre springen sich Tänzer\*innen auf unzählige kreative Arten in die Arme.“

**BEDTIME STORY – NADAV ZELNER:** In *Bedtime Story* begeben sich 13 Tänzer\*innen auf die Suche nach dem inneren Kind und nehmen ihr Publikum dafür mit in die Welt der Träume. „In einer Mischung aus Hip-Hop-Virtuosität und klassischer Technik schießen die Bewegungsimpulse blitzschnell von einer auf die andere Seite der elastischen Tanzkörper.“ (Parool) „Zelners Tanzsprache ist leidenschaftlich, blitzschnell und absolut, detailliert bis in die Fingerspitzen.“ (NRC)

**CLUSTER – EDWARD CLUG:** Aus einem leeren Raum heraus und durch einen Dialog der Instinkte und das tägliche Ritual der Proben geleitet, durchlief Edward Clug mit sechs Tänzer\*innen einen sich spontan entfaltenden Entstehungsprozess. Das Ergebnis: „ein überwältigend dicht komponiertes, bewegliches Kunstwerk aus fabelhaften Körpern“ (de Volkskrant).

17.09., 18.09.22 • Schauspielhaus

## SPECIALS

### THEATERFEST

**SPIELZEITAUFTAKT 2022/2023.** Wir feiern zum Auftakt der Spielzeit einen großen Tag der offenen Tür, zu dem wir Sie herzlich einladen! Im ganzen Theater gibt es Programm und Entdeckungen für Groß und Klein: Einblicke in die kommenden Inszenierungen, Künstler\*innen persönlich kennen lernen, Musik, Attraktionen, Lesungen und Workshops. Ein Theaterfest für Bochum – das genaue Programm erscheint im August.

→ 28.08.22 • Schauspielhaus

### ABBA JETZT!

**EINE UNVERSCHÄMTE HOMMAGE.** ABBA hat alles, was eine Band zum Kult macht: Jede Menge Fans, jede Menge Hasser, jede Menge Ohrwürmer (die selbst die Hasser mitsingen können) und jede Menge Cover-Versionen. Auch *Tilo Nest* (Berliner Ensemble), *Hanno Friedrich* (SAT1 „Sechserpack“) und *Prof. Alexander Paeffgen* (Pop-Akademie Mannheim) interpretieren die schwedischen Überhits und nähern sich dem musikalischen „Weltkulturerbe“ aus verschiedenen Blickwinkeln der Musikgeschichte. Mit Stimme und Piano begeben sie sich auf eine urkomische, unverschämt pietätlose und mit einigen handgreiflichen Überraschungen aufwartende Odyssee durch das Werk des skandinavischen Quartetts. Mit ihren Flamenco-, Heavy Metal- und HipHop-Versionen beweisen die drei Herren im Frack, dass die Sache mit den beiden Frauen wohl ein historischer Irrtum war und die Musik von ABBA eigentlich für ein männliches Trio komponiert wurde.

→ Mit: H. Friedrich (Gesang), T. Nest (Gesang), A. Paeffgen (Piano)

04.09.22 • Schauspielhaus

twitter.com/theaterbochum

**WIR HABEN BOCK AUF ÖKO FLITZER.**

**BOCK AUF BOCHUM!**

Wir haben Bock auf Bochum. Deshalb können unsere Kunden mit uns auf Elektromobilität umsteigen.

STADTWERKE BOCHUM

stadtwerke-bochum.de

Hauptsponsoring + Projektförderung:



Förderung:



Das Theaterrevier wird gefördert durch *Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW:*



MITGLIED DER RUHR BÜHNEN

**Impressum:** Schauspielhaus Bochum, AöR / Intendant: Johan Simons / Kaufm. Direktor: Dr. Matthias Nowicki / Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation / Grafisches Konzept: The Laboratory of Manuel Bürger, Grafik: Larissa Leich / Fotos: JU Bochum, Birgit Hupfeld, Rahi Rezvani, Julian Röder / Druck: Druckerei Brochmann GmbH, Essen / Änderungen vorbehalten

Abos: +49 (0)234 / 3333 55-40/-49

## AKTIONS-ABONNEMENTS

Endlich wieder Abos! Zur Spielzeit 2022/2023 profitieren Theaterliebhaber\*innen wieder von unseren vielfältigen Abo-Angeboten. Jetzt testen: Das Premieren-Schnupper-Abo und das kleine Wahl-Abo eignen sich besonders gut als Einstiegs-Optionen.

### PREMIEREN-SCHNUPPER-ABO

*Alkestis*, Schauspielhaus, 10.09.2022  
*Kinder der Sonne*, Schauspielhaus, 07.10.2022  
*Sherlock Holmes jagt Dr. Watson (AT)*, Kammerspiele, 02.12.2022

Preise:

regulär: 115,00 / 93,00 / 69,00 / 49,50 €

### KLEINES WAHL-ABO

6 flexible Scheine mit freier Stück- und Terminwahl für die gesamte Saison. Wahl-Abo-Scheine sind auf andere Personen übertragbar.

Preise:

regulär: 162,50 / 124,00 / 83,50 / 52,00 €  
 ermäßigt: 82,00 / 65,88 / 49,50 / 42,00 €

+++ Das Abo-Team berät Sie gern! +++

+49 (0)234 / 3333 55-40/-49, abo@schauspielhausbochum.de

## AKTIONS-ABONNEMENTS

**EINE NEUE RUNDE EINE NEUE WAHNSINNSFAHRT**

**OVAL OFFICE BAR**

Liebe Nachtgewächse, wir freuen uns, mit euch in die nächste Runde und damit ins fünfte Jahr der BAR zu gehen. Aus Flirts und Bekanntschaften ist eine stabile Vereinsbande erwachsen, die kollektiv die Bar schmeißt: der Kosmopolis e.V. Auch in dieser Saison erwartet euch queeres Programm vom Feinsten und das Pay-what-you-want-Prinzip bleibt ebenfalls bestehen. Also, liebe Queers, Chimären, Lovers, Drinksnobs, Gestrandete und sonstige Sweethearts: bis bald in der kosmopolitischen queeren Kellerbar!

FLINTA\*ONLY BAR: 24.09.22, ab 19:00

ÖFFNUNGSZEITEN BAR: Do – Sa, ab 19:00  
 instagram.com/ovalofficebar, facebook.com/ovalofficebarbochum  
 bar@schauspielhausbochum.de

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++  
 Wir haben jetzt auch eine Webseite: [www.kosmopolis.club](http://www.kosmopolis.club)

An jedem letzten Samstag im Monat: FLINTA\*-only Bar.  
 Dieser Abend ist reserviert für Frauen, Lesben, inter\*, trans\* und agender Personen.  
 Please Respect!

# SCHAUSPIELHAUS BOCHUM



**AUG** 2022



**SEP** 2022

## SCHAUSPIELHAUS

## KAMMERSPIELE

## THEATERREVIER UND ANDERE ORTE

▼ AUGUST ▼

### 28 THEATERFEST

SO Tag der offenen Tür zum Spielzeit-Start  
11:00 – 16:00  
Eintritt frei

### NICHT WIE IHR

nach Tonio Schachinger  
14:00 – 15:10  
Eintritt frei, Anmeldung über die Theaterkasse  
**WIEDERAUFNAHME**

### DIE HERMANNSSCHLACHT

– ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

von B. Bürk und C. Sienknecht  
19:00 – 21:00  
**WIEDERAUFNAHME**

10-Euro-Tag

THEATERREVIER:



### MÄDCHENSCHRIFT

FÜR MENSCHEN AB 16 JAHREN

von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control  
19:00 **PREMIERE**

29

30  
DI

31  
MI



THEATERREVIER:

### MÄDCHENSCHRIFT

10:00



THEATERREVIER:

### MÄDCHENSCHRIFT

FÜR MENSCHEN AB 16 JAHREN

von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control  
19:30



BOCHUMER FUSSBALLVEREIN (S. WEBSEITE):

### NICHT WIE IHR

nach Tonio Schachinger  
19:30 – 20:40

▼ SEPTEMBER ▼

### 01 DIE HERMANNSSCHLACHT

DO – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE  
von B. Bürk und C. Sienknecht  
19:30 – 21:30 + anschließend Publikumsgespräch

THEATERREVIER:

### MÄDCHENSCHRIFT

10:00



02

### 03 HAMLET

SA von William Shakespeare  
19:30 – 22:00



**WIEDERAUFNAHME**

### 04 ABBA JETZT!

SO Eine unverschämte Hommage  
19:00

**GASTSPIEL/KONZERT**

05

06

07

08

09

## DEM FREUND, DER MIR DAS



HAMLET

<p><b>09</b> FR</p>	<p><b>DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT</b> nach Hervé Guibert 19:30 <span style="float: right;">PREMIERE</span></p>	
<p><b>10</b> SA</p> <p><b>ALKESTIS</b> von Euripides 19:30</p> <p>Premieren-Abo <span style="float: right;">PREMIERE</span></p>	<p><b>DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT</b> nach Hervé Guibert 19:30 + Einführung 19:00</p>	<p>TANAS: <b>DER KLEINE PRINZ</b> FÜR MENSCHEN AB 6 JAHREN nach Antoine de Saint-Exupéry 11:00 <span style="float: right;">PREMIERE</span></p>
<p><b>11</b> SO</p> <p><b>ALKESTIS</b> von Euripides 17:00</p> <p>Sonntagnachmittags-Abo</p>		<p>THEATERREVIEWER: <b>WIE ROSIE DEN KÄSEKOPTER ERFAND</b> FÜR MENSCHEN AB 5 JAHREN nach Andrea Beaty und David Roberts 15:00 <span style="float: right;">PREMIERE</span></p>
<p><b>12</b> MO</p>		<p>SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK): <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de</p>
<p><b>13</b> DI</p>	<p><b>MIT ANDEREN AUGEN</b> EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN von Selen Kara und Torsten Kindermann 19:30 – 21:00 + anschließend Publikumsgespräch <span style="float: right;">WIEDERAUFNAHME</span></p>	<p>SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK): <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de</p> <p>THEATERREVIEWER: <b>WIE ROSIE DEN KÄSEKOPTER ERFAND</b> 10:00</p>
<p><b>14</b></p>		
<p><b>15</b> DO</p>		<p>THEATERREVIEWER: <b>WIE ROSIE DEN KÄSEKOPTER ERFAND</b> 10:00</p>
<p><b>16</b></p>		
<p><b>17</b> SA</p> <p><b>NEDERLANDS DANS THEATER</b> FATHOMS von Tiffany Tregarthen &amp; David Raymond BEDTIME STORY von Nadav Zelner CLUSTER von Edward Clug 19:30 – 20:45 <span style="float: right;">GASTSPIEL</span></p>	<p><b>DAS GESPENST DER NORMALITÄT</b> von Saara Turunen 19:30 – 21:10 <span style="float: right;">WIEDERAUFNAHME</span></p>	<p>THEATERREVIEWER: <b>WIE ROSIE DEN KÄSEKOPTER ERFAND</b> FÜR MENSCHEN AB 5 JAHREN nach Andrea Beaty und David Roberts 16:00</p> <p>BOCHUMER FUSSBALLVEREIN (S. WEBSEITE): <b>NICHT WIE IHR</b> nach Tonio Schachinger 19:30 – 20:40</p>
<p><b>18</b> SO</p> <p><b>NEDERLANDS DANS THEATER</b> FATHOMS von Tiffany Tregarthen &amp; David Raymond BEDTIME STORY von Nadav Zelner CLUSTER von Edward Clug 19:00 – 20:15 <span style="float: right;">GASTSPIEL</span></p>	<p><b>DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT</b> nach Hervé Guibert 19:00 + anschließend Publikumsgespräch <span style="float: right;">10-Euro-Tag</span></p>	<p>THEATERREVIEWER: <b>WIE ROSIE DEN KÄSEKOPTER ERFAND</b> FÜR MENSCHEN AB 5 JAHREN nach Andrea Beaty und David Roberts 11:00</p>
<p><b>19</b> MO</p> 		<p>SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK): <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de</p>
<p><b>20</b> DI</p>		<p>SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK): <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de</p>
<p><b>21</b></p>		
<p><b>22</b> DO</p>	<p><b>NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE</b> von Masha Infortis</p>	

<b>22</b> DO	<b>NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE</b> von Manuela Infante 19:30-21:00 WIEDERAUFNAHME	
<b>23</b> FR	<b>DAS NEUE LEBEN</b> WHERE DO WE GO FROM HERE frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears 19:30-21:40 + Einführung 19:00 WIEDERAUFNAHME	<b>SCHRECKLICH AMÜSANT</b> - ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH nach David Foster Wallace 19:30-21:15 WIEDERAUFNAHME
<b>24</b> SA	<b>HAMLET</b> von William Shakespeare 19:30-22:00 + anschließend Publikumsgespräch	<b>THEATERREVIER:</b> <b>RÜCKKEHR VON DEN STERNEN</b> FÜR MENSCHEN AB 12 JAHREN nach Stanislaw Lem von der Tanztheaterbande 19:00
<b>25</b> SO	<b>HAMLET</b> von William Shakespeare 19:00-21:30	<b>THEATERREVIER:</b> <b>RÜCKKEHR VON DEN STERNEN</b> nach Stanislaw Lem von der Tanztheaterbande 16:00
<b>26</b> MO		<b>SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK):</b> <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de
<b>27</b> DI		<b>SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK):</b> <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de
<b>28</b> MI	<b>ALKESTIS</b> von Euripides 19:30 + Einführung 19:00 Mittwochs-Abo	
<b>29</b> DO	<b>NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE</b> von Manuela Infante 19:30-21:00	
<b>30</b> FR	<b>DIE HERMANNSSCHLACHT</b> - ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE von B. Bürk und C. Sienknecht 19:30-21:30	<b>SCHRECKLICH AMÜSANT</b> - ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH nach David Foster Wallace 19:30-21:15  <b>THEATERREVIER:</b> <b>GLUE, SPARKLE, SPIT</b> FÜR MENSCHEN AB 16 JAHREN Drag-Performance-Extravaganza 19:30  CSV SF BOCHUM-LINDEN 1925 E. V. : <b>NICHT WIE IHR</b> nach Tonio Schachinger 19:30-20:40 Hilligenstraße 20, 44879 Bochum

**SICHERN SIE SICH AB 10.08. KARTEN FÜR DIESE HERBST-GASTSPIELE:**

**GEORG GRAEWE & SONIC FICTION ORCHESTRA** -----> 31.10.22  
↳ (20,00 € / ERM. 15,00 €)

**BERGMANN & BARTKOWSKI - THE MOVIE TRIP SHOW** -----> 13.11.22  
↳ (19,00 € - 35,00 €)

**HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER** -----> 28.11.22  
↳ (27,00 € - 37,00 €)

**PREMIEREN-VORSCHAU OKTOBER:**

**KINDER DER SONNE** -----> 07.10.22 **SCHAUSPIELHAUS**

**EINFACH DAS ENDE DER WELT** -----> 28.10.22 **SCHAUSPIELHAUS**

**DER VORVERKAUF FÜR AUG/SEP STARTET MITTWOCH, 10.08.22, UM 10:00, FÜR ABONNENT\*INNEN DIENSTAG, 09.08.22, UM 10:00.**

**ADRESSEN**  
Schauspielhaus, Kammerspiele  
Königsallee 15, 44789 Bochum

**Theaterrevier**  
Prinz-Regent-Straße 50-60, 44795 Bochum

**KARTENKAUF**  
Theaterkasse  
Kassenfoyer im Schauspielhaus

einen Tag vor dem regulären Vorverkaufsbeginn ihre Karten sichern, auch online über den Exklusiv-Login in unserem Webshop.

**PREISE**  
Schauspielhaus, Kammerspiele  
Sonntagabend bis Donnerstagabend:  
35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 €  
ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 €  
Freitagabend bis Sonntagnachmittag:

**Premieren-Zuschlag**  
5,00 € auf alle Karten und Abo-Scheine

**Ermäßigung**  
Für Schüler\*innen und Studierende, Azubis, FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29. Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %), Inhaber\*innen des Bochum-Pass

Gratis-Karten für Studierende:

**GASTRONOMIE**

**Tanas**  
Das Tanas ist an Vorstellungstagen für Zuschauer\*innen ab 1 Stunde vor Beginn und bis 1 Stunde nach Ende der Vorstellung geöffnet. Einlass auf Grundlage der aktuell geltenden Regelungen. Infos und Reservierung: www.tanas-restaurant.de

Oval Office Bar

#### ADRESSEN

Schauspielhaus, Kammerspiele  
Königsallee 15, 44789 Bochum

#### Theaterrevier

Prinz-Regent-Straße 50–60, 44795 Bochum

#### KARTENKAUF

##### Theaterkasse

Kassenfoyer im Schauspielhaus  
Königsallee 15, 44789 Bochum

T +49 (0)234 / 3333 5555

F +49 (0)234 / 3333 5547

E tickets@schauspielhausbochum.de

Mo – Fr, 10:00 – 18:00, Sa, 10:00 – 14:00

An Feiertagen geschlossen

27.06. – 07.08.: geschlossen

##### Kartenkauf über das Internet

www.schauspielhausbochum.de

tickets.schauspielhausbochum.de

##### Abendkasse

Ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

##### Vorteil für Abonnent\*innen

Abonnent\*innen können sich mindestens

einen Tag vor dem regulären Vorverkaufs-  
beginn ihre Karten sichern, auch online über  
den Exklusiv-Login in unserem Webshop.

#### PREISE

Schauspielhaus, Kammerspiele

Sonntagabend bis Donnerstagabend:

35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 €

ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 €

Freitagabend bis Sonntagnachmittag:

37,50 / 29,00 / 21,50 / 12,00 €

ermäßigt: 18,75 / 14,50 / 10,75 / 8,00 €

Nicht wie ihr: 10,00 €, ermäßigt 5,00 €

Mädchenschrift: 10,00 €, ermäßigt 6,00 €

Wie Rosie den Käsekooper erfand, Der  
kleine Prinz (Premiere), Glue, Sparkle, Spit,  
Rückkehr von den Sternen  
9,00 €, ermäßigt: 4,50 €

Der kleine Prinz (Klassenzimmer)

5,00 € pro Schüler\*in

##### ABBA Jetzt!

30,00 € – 15,00 €, ermäßigt 15,00 € – 10,00 €

#### Premieren-Zuschlag

5,00 € auf alle Karten und Abo-Scheine

#### Ermäßigung

Für Schüler\*innen und Studierende, Azubis,  
FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29.  
Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %),  
Inhaber\*innen des Bochum-Pass

#### Gratis-Karten für Studierende:

##### Theaterfiatrate

Studierende der RUB, HSG und EvH RWL  
erhalten kostenlose Karten für unsere  
regulären Vorstellungen online in unserem  
Webshop und über die Theaterkasse.

In Kooperation mit den ASTAs der RUB, HSG  
und EvH RWL

#### Abo-Büro

Zugang über den Theatervorplatz

Saladin-Schmitt-Straße 1, 44789 Bochum

T +49 (0)234 / 3333 55 -40/-49

F +49 (0)234 / 3333 5547

E abo@schauspielhausbochum.de

Di – Fr, 10:00 – 18:00, Sa, 10:00 – 13:00

An Feiertagen geschlossen

27.06. – 07.08.: Di – Fr, 10:00 – 16:00

#### GASTRONOMIE

##### Tanas

Das Tanas ist an Vorstellungstagen für  
Zuschauer\*innen ab 1 Stunde vor Beginn  
und bis 1 Stunde nach Ende der Vorstellung  
geöffnet. Einlass auf Grundlage der  
aktuell geltenden Regelungen. Infos und  
Reservierung: [www.tanas-restaurant.de](http://www.tanas-restaurant.de)

##### Oval Office Bar

Alle Infos zum Programm und Barbetrieb  
auf [facebook.com/ovalofficebarbochum](https://facebook.com/ovalofficebarbochum)  
E [bar@schauspielhausbochum.de](mailto:bar@schauspielhausbochum.de)

#### INFOS PER MAIL

Aktuelle Informationen erhalten Sie per  
E-Mail über unseren kostenlosen Newsletter.  
Anmeldung allgemeiner Newsletter:  
[schauspielhausbochum.de/de/newsletter](http://schauspielhausbochum.de/de/newsletter)  
Anmeldung Theaterrevier-Newsletter:  
[theaterrevier.de/newsletter](http://theaterrevier.de/newsletter)

#### IHR BESUCH IN ZEITEN VON CORONA

Die Öffnung des Theaters erfolgt gemäß der  
jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung.

Stand: 29.06.22, Änderungen vorbehalten.

**Karten: +49 (0)234 / 3333 5555 [www.schauspielhausbochum.de](http://www.schauspielhausbochum.de)**